

1101/J XXII. GP

Eingelangt am 19.11.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Lichtenberger, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend Schieneninfrastrukturprojekte im Burgenland

Nach Angaben des zuständigen Verkehrsministers wird der Generalverkehrsplan „exakt“ umgesetzt. Zahlreiche Änderungen bei den Kosten einzelner Projekte, vor allem eine Kostenexplosion bei den Straßenprojekten, sowie von Aussage zu Aussage und je nach Person stark variierende Gesamtsummen für die Investitionen bei einzelnen Verkehrsträgern lassen dies wenig wahrscheinlich erscheinen.

Der kurzfristigen praktischen Ertüchtigung des bestehenden Schienennetzes kommt durch die bevorstehende Erweiterung, die Transitniederlage der Bundesregierung und die absehbare weitgehende Liberalisierung und damit Verbilligung des grenzüberschreitenden Gütertransports auf der Straße besondere Priorität zu. Daher stellt sich die Frage, wie es um zahlreiche auf dem Papier bereits in Umsetzung befindliche, untereinander teilweise in Konkurrenz stehende Schienenprojekte im Burgenland bestellt ist, bei denen für die Bevölkerung noch keinerlei Fortschritt erkennbar ist. Dies umso mehr angesichts der bei Verabschiedung des GVP betonten und im Regierungsübereinkommen erneut festgeschriebenen Priorität des Schienenausbau in Richtung Beitrittsstaaten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

Umsetzung der im Generalverkehrsplan in Paket 1a vorgesehenen Elektrifizierung der Strecke Wr. Neustadt - Mattersburg - Sopron (den ÖBB mit der 11. Übertragungsverordnung zur Planung übertragen):

- 1) Bis wann ist die Planung abgeschlossen und bis wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?
- 2) Mit welchen Kosten ist nach aktuellem Wissensstand zu rechnen?
- 3) Halten Sie den offensichtlichen Zusammenhang der schleppenden

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Umsetzung dieses Projekts mit konkurrierenden Projekten im Interesse anderer Betreiber den auf Verbesserungen dringend angewiesenen Bahnkunden gegenüber für argumentierbar, und wenn ja warum?

Errichtung der im Generalverkehrsplan in Paket 1a aufgenommenen Schleifen Ebenfurth und Müllendorf (den ÖBB mit der 11. Übertragungsverordnung zur Planung übertragen):

- 4) Bis wann ist die Planung abgeschlossen und bis wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?
- 5) Mit welchen Kosten ist nach aktuellem Wissenstand zu rechnen?

Errichtung des im Generalverkehrsplan vorgesehenen Zugleitbetriebes zur Erhöhung der Sicherheit und der Streckengeschwindigkeit auf der Strecke Neusiedl am See - Eisenstadt (den ÖBB mit der 11. Übertragungsverordnung zur Planung übertragen):

- 6) Bis wann ist die Planung abgeschlossen und bis wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?
- 7) Mit welchen Kosten ist nach aktuellem Wissenstand zu rechnen?

Umsetzung der im Generalverkehrsplan vorgesehenen Elektrifizierung der Strecke Neusiedl/See - Eisenstadt (den ÖBB mit der 11.

Übertragungsverordnung zur Planung übertragen):

- 8) Bis wann ist die Planung abgeschlossen und bis wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?
- 9) Mit welchen Kosten ist nach aktuellem Wissenstand zu rechnen?

10) Ist es richtig, dass es durch die Umsetzung des Hochleistungsprojektes „EWESO“ nur zu einer zusätzlichen Fahrzeitverkürzung von 4 Minuten bei etwa zehnfachen Kosten und vielfach längerem Realisierungszeitraum im Vergleich zur Errichtung der Schleife Ebenfurth käme?

11) Bis wann könnte die Planung von EWESO abgeschlossen sein und bis wann ist mit der Fertigstellung zu rechnen?

12) Mit welchen Kosten ist nach aktuellem Wissenstand zu rechnen?

13) Wie rechtfertigen Sie den (auch bei eventueller EU-Kofinanzierung) um ein Vielfaches höheren Mittelaufwand von EWESO, wo doch mit anderen Projekten ebenfalls enorme Verbesserungen für die Bahnkunden erzielbar wären, allerdings mit wesentlich geringerem Mitteleinsatz und um Jahre früher?

14) Welche Summe wird im Burgenland a) von 1999 bis 2010, b) von 2003 bis 2010, c) von 2003 bis 2011 für Straßenbauprojekte im Bundesstraßennetz investiert?

15) Ist es zutreffend, dass im Burgenland über die im Generalverkehrsplan enthaltenen Straßenbauprojekte hinaus weitere Straßenbauprojekte mit Bundesfinanzierung umgesetzt werden sollen, und wenn ja, welche?

16) Welche Summe wird im Burgenland a) von 1999 bis 2010, b) von 2003 bis 2010, c) von 2003 bis 2011 für Projekte im Schienennetz investiert?